

Die ehrenamtlichen Sicherheitsberaterinnen und Sicherheitsberater informieren über:

Straftaten im Umfeld der Wohnung,

wie z.B.

Trickdiebstahl,
Trickbetrug (Enkeltrick),
Diebstahl aus Handtaschen,
Handtaschenraub usw.

Gefahren im Straßenverkehr

Vorbeugende Verhaltensweisen

Bestehende Hilfsangebote der Stadt Oberhausen und der Polizei Oberhausen

Die ehrenamtliche Sicherheitsberatung

ist ein Kooperationsprojekt der Stadt Oberhausen, der Träger der Freien Wohlfahrtsverbände, der Polizei Oberhausen und weiterer örtlicher Institutionen.

Projektleiter:

Kriminalhauptkommissar
Johannes Paus

Kommissariat

Kriminalprävention/Opferschutz
Polizeipräsidium Oberhausen
Friedensplatz 2-5
46045 Oberhausen
0208-826-4513

Geschäftsstelle 0208-826 - 4511
johannes.paus@polizei.nrw.de

Koordinator:

Wolfgang Feldhoff
0208-655523



Ehrenamtliche Seniorensicherheits-Beraterinnen und Berater



Die Beratenden...

- ... treten für die Sicherheit älterer Menschen ein
- ... motivieren zur Mitarbeit für die eigene Sache
- ... entwickeln Ideen und Initiativen für die Verbesserung der Sicherheit älterer Menschen
- ... bauen Vertrauen auf, sprechen die Ängste der Generationen an
- ... und helfen, das Sicherheitsgefühl zu stärken
- ... kennen die Hilfsangebote der Stadt
- ... sind Kontaktpersonen
- ... nehmen an Vorbeugungsaktionen der Polizei Oberhausen und der Stadt Oberhausen teil

Angebote:

Referate

bei Seniorenveranstaltungen
z.B. Altnachmittagen,
Clubtreffen,
im Bekanntenkreis
und bei sonstigen Gelegenheiten.

individuelle Gespräche

im Rahmen aufsuchender Arbeit,
soweit die Bürgerinnen und
Bürger diese wünschen.

Beratung

einzelner Seniorengruppen

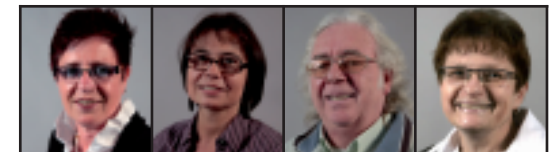
Tipps

für technische Sicherungen und
Vorbeugungshinweise zum Schutz
vor Straftaten und Gefahren
im Straßenverkehr

Vermittlung von Kontakten

zwischen der Stadt Oberhausen,
der Polizei Oberhausen
und den älteren Menschen

Ihre Seniorenicherheitsberaterinnen und Seniorenicherheitsberater



Rufen Sie uns an!